

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anbieter: Pixelschreiberei-shop.de, Inh. Oliver Kunath, Neubrand 19, 96277 Schneckelohe, E-Mail: info@pixelschreiberei.de, Telefon: 09266-9921314, Fax:

09266-9921315

§ 1 Geltung dieser Bestimmungen

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle Verträge die über die Internetseite www.pixelschreiber-shop.de geschlossen werden. Der Einbeziehung von entgegenstehenden Bestimmungen, die der Kunde verwendet, wird widersprochen, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wurde.

§ 2 Vertragsschluss

ANBIETER bietet auf seiner Homepage verschiedene Druckerzeugnisse zum Kauf an. Die Druckerzeugnisse werden nach Maßgabe des Kunden und auf Grundlage der vom Kunden bereitzustellenden Druckdaten gefertigt. Bei jedem der angebotenen Druckerzeugnisse hat der Kunde die Möglichkeit sich über den Preis, sowie den Preis etwaiger Zusatzoptionen zu informieren. Der Preis der Druckerzeugnisse hängt von der bestellten Auflage und den gewählten Zusatzoptionen ab.

Über die Schaltfläche „Weiter zur Bestellung“ gelangt der Kunde auf die Übersichtsseite „Daten-Upload“. Dort hat der Kunde die Möglichkeit die gewünschten Druckdateien unter anderem im .pdf Format auf den Server des Anbieters zu laden. Die genauen Dateiformate für die Datenanlieferung werden dem Kunden mitgeteilt. Nachdem der Kunde die Daten hochgeladen hat, gelangt der Kunde mit einem Klick auf die Schaltfläche „Weiter“ zur Seite „Adressdaten“. Als Bestandskunde besteht jetzt die Möglichkeit zur Anmeldung im Kundenkonto. Als Neukunde besteht jetzt die Möglichkeit zur Registrierung.

Auf der abschließenden Bestätigungsseite werden die Daten der Bestellung sowie die Adressdaten zusammengefasst. Es besteht die Möglichkeit zur Auswahl aus den angebotenen Zahlarten. Mit Klick auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ wird die Bestellung abgesendet.

§ 3 Korrekturmöglichkeiten

Der Kunde hat die Möglichkeit etwaige Fehleingaben mit der „Zurück“ Taste des Browsers auszuwählen und die Eingaben zu korrigieren. Der aktuelle Status der Bestellung kann unter dem Punkt „Auftragsstatus“ eingesehen werden.

§ 4 Vertragstext, Angaben zur Vertragssprache

(1) Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch

(2) Vertragstext

Der vollständige Vertragstext wird vom ANBIETER gespeichert. Der ANBIETER versendet nach Eingang der Bestellung die Daten der Bestellung, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen für Fernabsatzverträge und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an den Kunden.

§ 5 Bedingungen der Leistungserbringung

I. Ausführung des Auftrages

Der Kunde bestimmt im Rahmen des Bestellprozesses auf welche Weise sein Auftrag ausgeführt werden soll.

(1) Datenanlieferung

Der Kunde hat die Daten in einem der vom Anbieter genannten Formate bereit zu stellen. Abweichende Dateiformate können dazu führen, dass der Auftrag nicht oder nicht termingerecht erfüllt werden kann. Bei Verwendung von abweichenden Dateiformaten kann eine fehlerfreie Leistung nicht gewährleistet werden, es sei denn der Anbieter hat die Verarbeitung der Datei zugesichert. Für die inhaltliche Richtigkeit der angelieferten Daten haftet allein der Kunde. Dies gilt auch für fehlerhafte Daten, die durch Fehler bei der Datenübermittlung oder auf dem gelieferten Datenträger entstanden sind.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass durch die von ihm zur Verfügung gestellten Druckdaten keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde haftet dem ANBIETER nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, sollte der ANBIETER wegen einer Rechtsverletzung in Anspruch genommen werden, für die der Kunde verantwortlich ist.

(2) Prüfung der Daten

Der Anbieter ist nicht zur Prüfung der angelieferten Daten verpflichtet. Sollten die Daten überhaupt nicht verarbeitungsfähig sein, informiert der Anbieter den Kunden. Eine Prüfung der Druckdaten findet nur statt, wenn der Kunde die Zusatzoption „Qualitätskontrolle“ gebucht hat.

(3) Datensicherheit

Der Kunde unterzieht die angelieferten Daten vor der Übermittlung einer Prüfung mit einem aktuellen Virenschutzprogramm. Für die Sicherung der Daten ist der Kunde verantwortlich. Der Anbieter ist berechtigt Kopien der übermittelten Druckdaten zu erstellen, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks notwendig ist.

(4) Gratis-Angebote

Sofern der ANBIETER Gratis-Angebote (kostenlose Angebote) unterbreitet, behält sich der ANBIETER vor diese Angebote oder bereits erteilte Aufträge für ein solches Angebot jederzeit zu stornieren.

II. Änderung der Druckdaten nach Anlieferung

(1) Änderung der Druckdaten

Alle Änderungen der Druckdaten nach der Datenanlieferung beim Anbieter verursachen zusätzliche Aufwände. Die Kosten, die dem Anbieter durch vom Kunden veranlasste nachträgliche Änderungen der Druckdaten entstehen sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde hat auch solche zusätzlichen Kosten zu tragen, die durch notwendige und im Interesse des Kunden erfolgende Anpassungen der Druckdaten anfallen. Die Vergütung erfolgt dabei auf Grundlage eines Stundensatzes von 60 € (netto). Die Abrechnung erfolgt in Arbeitseinheiten zu 5 Minuten. Liegen die entstehenden Mehrkosten zu mehr als 10% über dem Auftragswert ist die vorherige Zustimmung des Kunden erforderlich.

III. Auftragsstorno

Wird der Auftrag storniert oder werden die Druckdaten auch nach Aufforderung durch den ANBIETER nicht geliefert, kann der ANBIETER eine Stornogebühr in Höhe von 15 € (netto) berechnen. Bestellungen mit dem Status „Neu“ können ohne weitere Prüfung des ANBIETERS sind jederzeit möglich. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Stornierung nur noch im Einzelfall nach vorheriger Rücksprache mit dem ANBIETER möglich. Der Antrag auf Stornierung des Auftrags kann über das Kundenkonto gestellt werden.

IV. Produktionsbedingte Abweichungen

Die Produktion erfolgt nach Prozessen, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Geringfügige Abweichungen zwischen fertigem Druckerzeugnis und Vorlage sind technisch bedingt und unvermeidbar. Es kann zu produktionsbedingten Mengenabweichungen von bis zu 10 % der bestellten Auflage/Stückzahl kommen. Ursache für solche Mengenabweichungen sind produktionspezifische Besonderheiten, wie zur Einrichtung der Maschinen notwendige Einrichtexemplare, Makulatur oder Anlaufbögen sowie Verschnitt.

V. Selbstbelieferungsvorbehalt

Bei Nichtbelieferung des ANBIETERS durch seine Lieferanten steht beiden Parteien das Recht zu vom Vertrag zurückzutreten. Der ANBIETER verpflichtet sich den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung zu informieren und die Gegenleistung des Kunden unverzüglich zu erstatten.

VI. Lieferbedingungen

Pixelschreiberei-Shop.de liefert ausschließlich nach Deutschland.

(1) Liefertermin

Die Bedingungen der Lieferung, der Liefertermin und Informationen zu etwaigen bestehenden Lieferbeschränkungen finden sich im dafür vorgesehenen Teil der jeweiligen Beschreibung des Artikels.

(2) Gewöhnliche Lieferfristen

Falls beim Artikel keine Informationen zur Lieferung angegeben sind, so erfolgt die Lieferung der Ware im Falle der Vorauszahlung des Kaufpreises innerhalb von 5 - 6 Werktagen nach Anweisung des vereinbarten Kaufpreises und etwaiger Lieferkosten; sonst innerhalb von 4 - 5 Werktagen nach Vertragsschluss. Voraussetzung für die Einhaltung der genannten Lieferfristen ist die fristgerechte Anlieferung der Druckdaten durch den Kunden, sowie die Zahlung des Preises.

(3) Annahmeverweigerung durch den Kunden

Im Falle der Verweigerung der Annahme durch den Kunden ist der Anbieter berechtigt zum pauschalen Ersatz des entstandenen Schadens dem Kunden einen Betrag von 50 € in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt die Möglichkeit vorbehalten, nachzuweisen, dass dem Anbieter tatsächlich ein wesentlich niedrigerer oder gar kein Schaden entstanden ist.

§ 6 Preise

Die Preise zu den jeweiligen Angeboten verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Etwaige Lieferkosten fallen zusätzlich an, soweit der ANBIETER keinen kostenfreien Versand anbietet.

§ 7 Widerrufsrecht

Dem Kunden steht ein Widerrufsrecht zu, wenn die Bestellung zu Zwecken getätigt wird, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. **Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Kunde Waren bestellt, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.**

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ([Pixel-schreiberei.de](mailto:info@pixelschreiberei.de) (Inh. Oliver Kunath), Neubrand 19, 96277

Schneckelohe, E-Mail: info@pixelschreiberei.de, Telefon:

09266-9921314, Fax: 09266-9921315) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 8 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

a. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des ANBIETERS.

b. Zurückbehaltungsrechte können nur ausgeübt werden, wenn es sich um Forderungen aus dem betreffenden Vertragsverhältnis handelt.

§ 9 Gewährleistung

Zur Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 434, 634 ff BGB).

§ 10 Haftung

Der ANBIETER haftet dem Kunden für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie bei Übernahme der Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes. Ferner haftet der ANBIETER für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der ANBIETER jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der ANBIETER haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 11 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl

(1) Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Ist der Kunde Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur, wenn dem Kunden durch die Rechtswahl nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Kunden entzogen wird (sog. Günstigkeitsprinzip).

(2) Der Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit dem ANBIETER geschlossenen Vertrag sowie Gerichtsstand ist der Sitz des ANBIETERS, wenn der Kunde nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt unberührt.

(3) Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

Stand: 01.2018